

Jäger sprachen in Seefeld Klartext

Trophäenschau des Bezirks Innsbruck-Land mit prominenten Gästen

VON GEORG LARCHER

SEEFELD. Volle Halle, prominente Ehrengäste, klare Worte und starke Botschaften: Bei der Trophäenschau der Jägerschaft in Seefeld wurde nicht nur Bilanz über ein erfolgreiches Jagdjahr gezogen – es ging auch ordentlich zur Sache. Zwischen hoher Abschusserfüllung, wachsendem Freizeitdruck im Wald und den Herausforderungen durch den Wolf machten die Verantwortlichen eines deutlich: Die Jagd steht mehr denn je im Spannungsfeld zwischen Naturschutz, Gesellschaft und Politik. Oder, wie es mehrfach anklingt: Die Natur ist kein Selbstbedienungsladen – und schon gar kein Fitnessstudio. Zwei Tiroler können nun österreichweit ihre Stimme erheben: Anton Mattle als Vorsitzender der Landeshauptleutekonferenz und Anton Larcher als frisch gewählter Präsident von Jagd Österreich: LJM Larcher und LH Mattle zeigten in Seefeld Einigkeit und lobten vor allem die Jägerschaft im Bezirk: „Wenn eine Abschusserfüllung von über 90 % erreicht wird, dann ist das nicht nur Leidenschaft, sondern Verantwortungsbewusstsein gegenüber der gesamten Bevölkerung.“ Stolz berichtete Bezirksjägermeister Thomas Messner über eine positive Bilanz über das vergangene Jagdjahr, und nahm besondere Ehrungen vor: Josef Neuner wurde zum Wildmeister ernannt, BJM-Stv. Fritz Mayer erhielt das Verdienstabzeichen des Tiroler Jagdverbandes.



BJM Messner erfreut über Erleichterungen für Jägerschaft. Foto: Larcher

Thema Wolf und digitale Grünvorlage

Für Inhaber der Tiroler Jagdkarte wird es nun einfacher, Schad- und Risikowölfe zu erlegen: Eine Entnahme ist aufgrund des Schutzstatus aber nur in Ausnahmefällen möglich, etwa bei erheblichem Schaden an Nutztieren, bei auffälligem Verhalten eines Risikowolfes oder bei unmittelbarer Bedrohung von Menschen oder Nutztieren. Geregelt wird das durch Bestimmungen des Tiroler Jagdgesetzes, § 52a und § 52b.

Digitaler Helfer

Ein weiteres Thema war die Digitalisierung. Künftig soll eine neue App die Meldung von Abschüssen von nicht trophäenträgenden Stücken des Rot- und Rehwildes erleichtern und Verwaltungsabläufe vereinfachen. Messner begrüßte diese Entwicklung, da sie den Jägern viel Arbeit ersparen könne. Vom erlegten Stück werden Fotos mit GPS-Daten aufgenommen und gemeinsam mit der Abschlussmeldung hochgeladen. Diese Meldung wird weiterhin vom Jagdausübungsberechtigten oder von einer bevollmächtigten Person durchgeführt. Mehr zu den Themen und Verlinkungen über den **QR-Code im Foto im Bericht rechts**.



LH Toni Mattle lobt auch die Seefeld-der Bgm.in Andrea Neuner. Fotos: Larcher



BJM Thomas Messner begrüßt auch Tobias Moretti in Seefeld.



BJM Messner, LJM Larcher und LH Mattle gratulieren Josef Neuner aus Scharnitz zur Ernennung zum Wildmeister. Fotos: Larcher



Ehrenzeichen: J. Deutschmann, G. Denifl sowie Hegemeister W. Leitner, Ing. R. Weiß, W. Vötter, W. Eller, Ing. F. Schwarz, P. Scherer und WM J. Zangerl.

astri
Tradition die passi®

IHR REGIONALER AUSSTATTER FÜR:

JAGDBEKLEIDUNG & LANDHAUSMODE
6430 Ötztal-Bahnhof | www.astri.at |



MEHR ONLINE:

Foto: Larcher

Wild unter Druck: Freizeit, Parasiten

Die Jägerschaft im Bezirk Innsbruck-Land zog Bilanz bei der größten öffentlichen Trophäenschau des Landes in der Seefelder WM-Halle. Im MeinBezirk-Interview zeigt sich Bezirksjägermeister Thomas Messner sehr zufrieden mit der Abschussbilanz, beim Rot- und Rehwild wurde diese zu 92 % erfüllt. Das Interview ist online - direkt über den **QR-Code im Foto**.